

Beratung zur digitalen Innovation bei Skills4Abroad



© GIZ / Tillmann Franzen

Canudo hat die Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) im Rahmen eines Beratungsmandats bei der Weiterentwicklung der Lernangebote im Programm „Schlüsselqualifikationen für internationale Zusammenarbeit“ mediendidaktisch begleitet und setzte dabei auch auf die Entwicklung von digitalen Produkten, hybriden Formaten (Blended Learning) und den Einsatz innovativer Technologien (bspw. AR/VR).

Das Programm bereitet im Auftrag des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) Fach- und Führungskräfte auf ihre Auslandseinsätze vor und unterstützt die Anwendung der neu erworbenen Kompetenzen durch einsatzbegleitende Aktivitäten.



© Canudo GmbH

Zielgruppe sind Fach- und Führungskräfte der deutschen EZ/IZ, deren individuelle Handlungs- und Kooperationskompetenz durch bedarfsgerechte Weiterbildungsangebote gestärkt wird. Damit wird eine gezielte Kompetenzentwicklung gefördert, die ein wirkungsvolleres Arbeiten in den zunehmend komplexer werdenden Arbeitskontexten ermöglicht. Dies erfordert die kontinuierliche Ausrichtung der Weiterbildungsangebote auf die Bedarfe der Entsendeorganisationen und entlang der entwicklungspolitischen Zielsetzungen der Bundesregierung.

Umfassende Expertise

Einen Prozess zur Portfolioentwicklung gab es bei Skills4Abroad bereits. Dieser war die Basis, um alle Produkte zu evaluieren und mögliche Weiterentwicklungen oder Veränderungen zu diskutieren. Gleichzeitig begann die konzeptionelle Überarbeitung der Lernangebote in unterschiedlichen Konstellationen. Ziel des Auftrags für die Beratung war es, mögliche digitale Innovationen und Formate zu entwickeln, die didaktisch sinnvoll zur Vermittlung konkreter Lerninhalte genutzt werden können.

Canudo verfügt dafür über eine umfassende Expertise hinsichtlich innovativer digitaler Lernformate, Trends und Lerninnovationen.



© GIZ / Tillmann Franzen

Im Rahmen des Auftrages wurden innerhalb von 6 Monaten unter anderen die folgenden Leistungen gemeinsam mit Produktverantwortlichen und anderen relevanten Ressourcenpersonen des Programms zum gemeinsamen Verständnis des Lernangebots und der notwendigen Weiter- oder Neuentwicklung erbracht:

1. Teilnahme und fachlicher Input an der Kick-Off Veranstaltung (Startpunkt der Beratung)
2. Abstimmung mit Produktverantwortlichen zu dem Lernangebot, Lernzielen u.a.
3. Recherche und Erarbeitung von Vorschlägen für mögliche Formate
4. Vorstellung der Formate inkl. Entscheidungshilfen zur Produkthanpassung
5. Fallbezogene methodisch-didaktische Beratung bei der Entwicklung und dem Design der Lernformate



Hintergrundinformationen

Ziel von Skills4Abroad ist die bedarfsgerechte Verbesserung der Kompetenzen von im Ausland tätigen Fach- und Führungskräften der deutschen Internationalen Zusammenarbeit. Das Programm fokussiert auf die Vorbereitung, Vernetzung und Begleitung von Personen, die im Rahmen der deutschen Internationalen Zusammenarbeit im Ausland tätig sind. Der Umgang mit Komplexität und Diversität, entwicklungspolitische Rahmenbedingungen und landesspezifische Kenntnisse, Sprache und Kommunikation, Persönliche Sicherheit und (mentale) Gesundheit aber auch Fragen zu Management und Beratung sowie der Ausreise mit Partner*in oder Familie sind Gegenstand der Angebote. Jährlich nehmen ca. 2.000 Fachkräfte von über 35 verschiedenen Organisationen an den Trainings teil. Die Kurse in Präsenz finden am Campus Kottenforst in Bonn-Röttgen statt, digitale Kurse sind über eine digitale Lernumgebung, den Online-Campus, zugänglich. Vielfältige (digitale) Lern-, Informations- und Vernetzungsangebote, interaktive Lernstationen und die Medien und Services der Campus Bibliothek ergänzen das Kursangebot.

